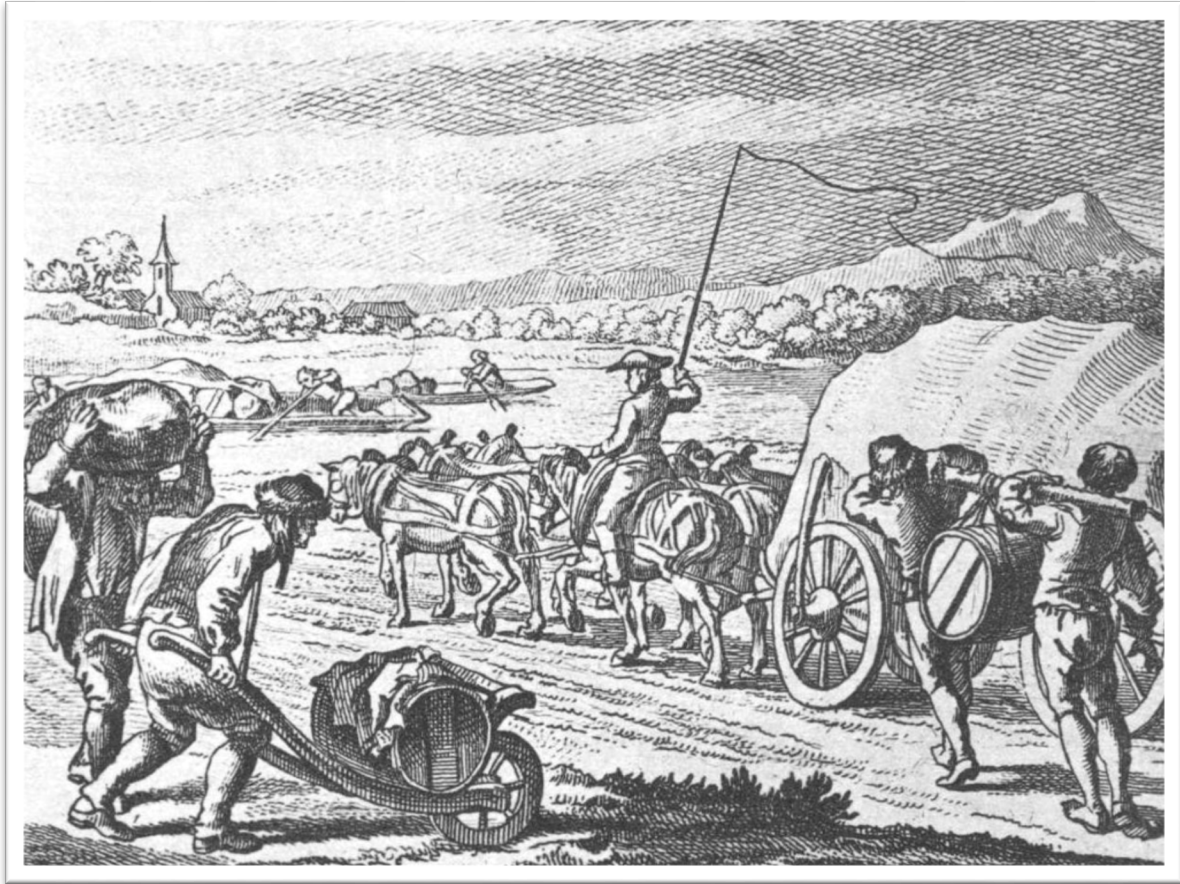


Nur die Hinterländer der Weltmeere?

Kontinentaleuropäischer Handel im 17. und 18. Jahrhundert



**29. Februar–2. März 2024
Jahrestagung des Instituts für
Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien**

Alte Kapelle am Campus
und
Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1
1090 Wien

Donnerstag, 29. Februar

Alte Kapelle am Campus (Altes AKH)

- 9:00–9:10 Begrüßung durch den Direktor des IÖG CHRISTIAN LACKNER und durch PETER RAUSCHER im Namen der Organisatoren
- 9:10–9:30 MARK HÄBERLEIN (Bamberg), Einführung in das Tagungsthema

Sektion 1: Handel und Zoll

- 9:30–10:20 ANDREA SERLES (Wien), Die Obere Donau und ihre Nebenflüsse als Transportnetzwerk – Eine quantitative Analyse der Aschacher Mautprotokolle
- 10:20–11:10 WERNER SCHELTJENS (Bamberg), Die Zollregister der Schenkenschanz (1630–1810) als Quelle für die Messung von Güterströmen auf dem Rhein
- 11:10–11:30 *Kaffeepause*
- 11:30–12:20 ADAM PERŁAKOWSKI (Krakau), Die Rolle der Zollkammern in der Handelsstruktur der polnisch-litauischen Adelsrepublik im 18. Jahrhundert. Einführung in die Quellenanalyse
- 12:20–13:10 MÁRIA PAKUCS (Bukarest), The Transylvanian Route of Ottoman Goods into Central Europe: The Evidence of the Sibiu Customs Accounts (1672–1692)
- 13:10–15:00 *Mittagspause*

Sektion 2: Güter und Händler

- 15:00–15:50 ANKA STEFFEN (Leipzig), Zwischen Adria und Atlantik: Das schlesische Leinwandgewerbezentrum im frühen 18. Jahrhundert
- 15:50–16:40 MAYA ZELLWEGER (Winterthur), Aus dem Hinterland Appenzell Ausserrhoden nach Europa. Entstehung, Entwicklung und Umfang des Handelsnetzes der Kaufleute in Leinwand, Baumwolle und Baumwollware Zellweger von Trogen (1670 bis 1820)
- 16:40–17:00 *Kaffeepause*
- 17:00–17:50 MICHAELA SCHMÖLZ-HÄBERLEIN (Bamberg), Juden und Juwelenhandel in Mitteleuropa (17. und 18. Jahrhundert)
- 17:50–18:40 MARTIN KRENN (Wien), Die Freistadt Rust als überregionaler Weinexporteur (im 17. und 18. Jahrhundert)

Freitag, 1. März

Sky Lounge (Oskar-Morgenstern-Platz 1, 12. Stock)

Sektion 3: Zwischen Häfen und Hinterländern

- 9:00–09:50 KLEMENS KAPS (Linz), Ein neues Vermittlungszentrum zwischen zentraleuropäischen Gewerberegionen und maritimen Märkten: Netzwerke und Geografie des Triester Handels (1750–1820)
- 9:50–10:40 MAGNUS RESSEL (Bremen), Transkontinentale Handelserleichterung als Resultat von disloziertem Hafenbesitz. Der Konvergenzeffekt der drei Habsburger Besitzungen Ostende, Livorno und Triest
- 10:40–11:00 *Kaffeepause*
- 11:00–11:50 MIROSLAV LACKO (Jena), Globaler Handel und Mitteleuropa: Habsburgische Kupferausfuhr und englische Subsidien in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 11:50–12:40 CHRISTINE FERTIG (Münster), Transatlantischer Handel und kaufmännische Wissensproduktion – außereuropäische Heilmittel in Mitteleuropa (1670–1840). Ergebnisse und (vorläufige) Grenzen eines *Digital History* Projekts
- 12:40–14:30 *Mittagspause*

Sektion 4: Infrastruktur und Marktintegration

- 14:30–15:20 MARGARETH LANZINGER (Wien), Akteure und Infrastrukturen des transalpinen Handels im 18. Jahrhundert
- 15:20–16:10 GABRIELA WÜTHRICH / DANIEL STETTLER (Zürich), Vom Saumpfad zur Postkutsche. Handel und Verkehr in Graubünden 1750–1850
- 16:10–16:30 *Kaffeepause*
- 16:30–17:20 JULIEN VILLAIN (Paris), Fairs, Economic Areas and the Temporality of Trade: The Frankfurt Fairs and the Integration of Lorraine into the Economic Spaces of the Rhineland (1680s–1790s)
- 17:20–18:10 JULIETTA SCHULZE (Tübingen), Am Ende der Lieferkette. Handelsnetzwerke städtischer Einzelhändler im württembergischen Raum des 18. Jahrhunderts

Samstag, 2. März

Sky Lounge (Oskar-Morgenstern-Platz 1, 12. Stock)

Sektion 5: Kaufleute und Handelshäuser

- 9:00–9:50 ISTVÁN KENYERES (Budapest), Die Tätigkeit einer Pester Handelsunternehmung aus dem späten 18. Jahrhundert. Die Geschäftsbücher der Firma Natorp-Macher
- 09:50–10:40 REINHOLD REITH / ELIAS KNAPP (Salzburg), Verlassenschaftsinventare als Quellen der Handels- und Konsumgeschichte am Beispiel der Spezereiwarenhandlungen Azwanger und Hagenauer in Salzburg im 18. und frühen 19. Jahrhundert
- 10:40–11:00 *Kaffeepause*
- 11:00–11:50 PETER RAUSCHER (Wien), Importeure und Fabrikanten. Die Wiener Kaufmannschaft im Donauhandel in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 11:50–12:40 MARKUS DENZEL (Leipzig), Nur die Hinterländer der Weltmeere? Kontinentaleuropäischer Handel im 17. und 18. Jahrhundert. Resümierende Gedanken
- 12:40–13:00 Verabschiedung

Bildnachweis:

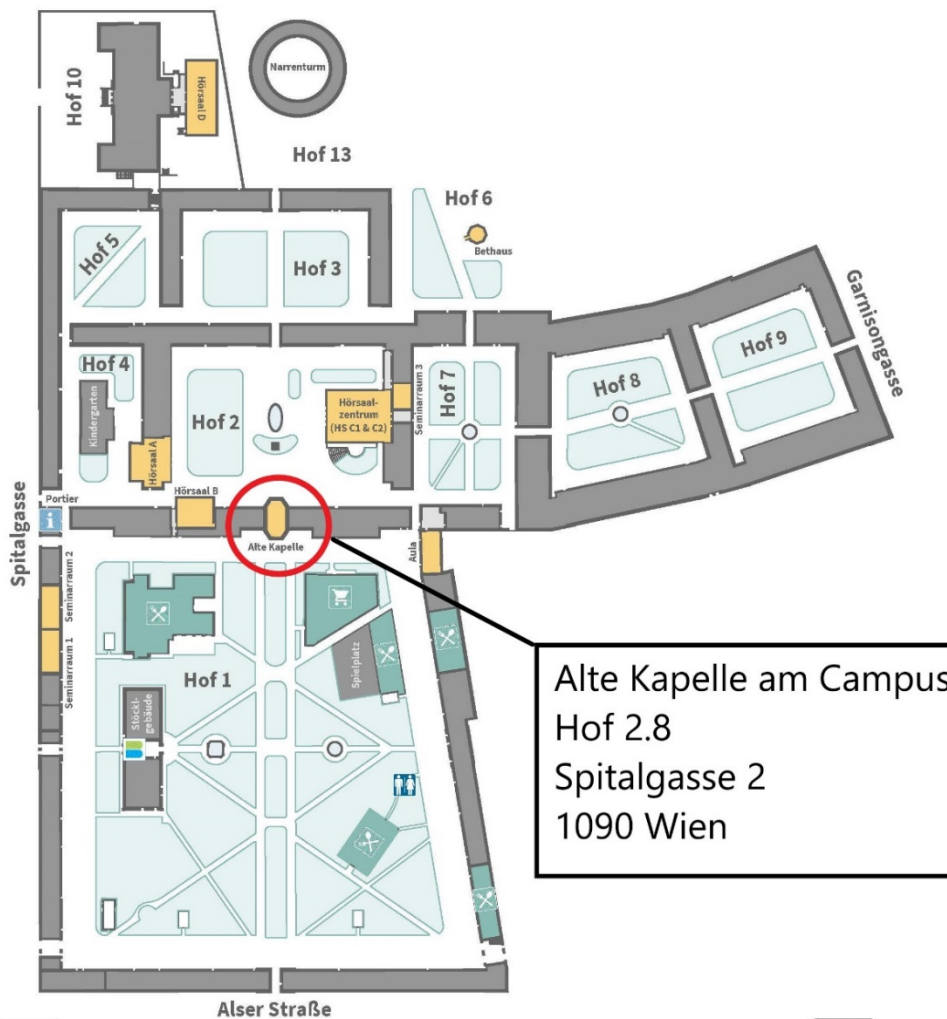
Daniel Nikolaus Chodowiecki, Einige Arten nützlicher Beschäftigungen. Das Tragen, Schieben und das Fahren zu Wasser und zu Lande [1774], in: J. B. Basedows Elementarwerk mit den Kupfertafeln Chodowieckis u.a., Bd. 3, hg. von Theodor Fritsch (Leipzig 1909) Tab. XXd.



Campus der Universität Wien
Übersichtsplan der Veranstaltungsräume



Straßenbahn (5)
"Lazarettgasse"



Alte Kapelle am Campus
Hof 2.8
Spitalgasse 2
1090 Wien



Straßenbahn (43, 44, 5)
"Lange Gasse"

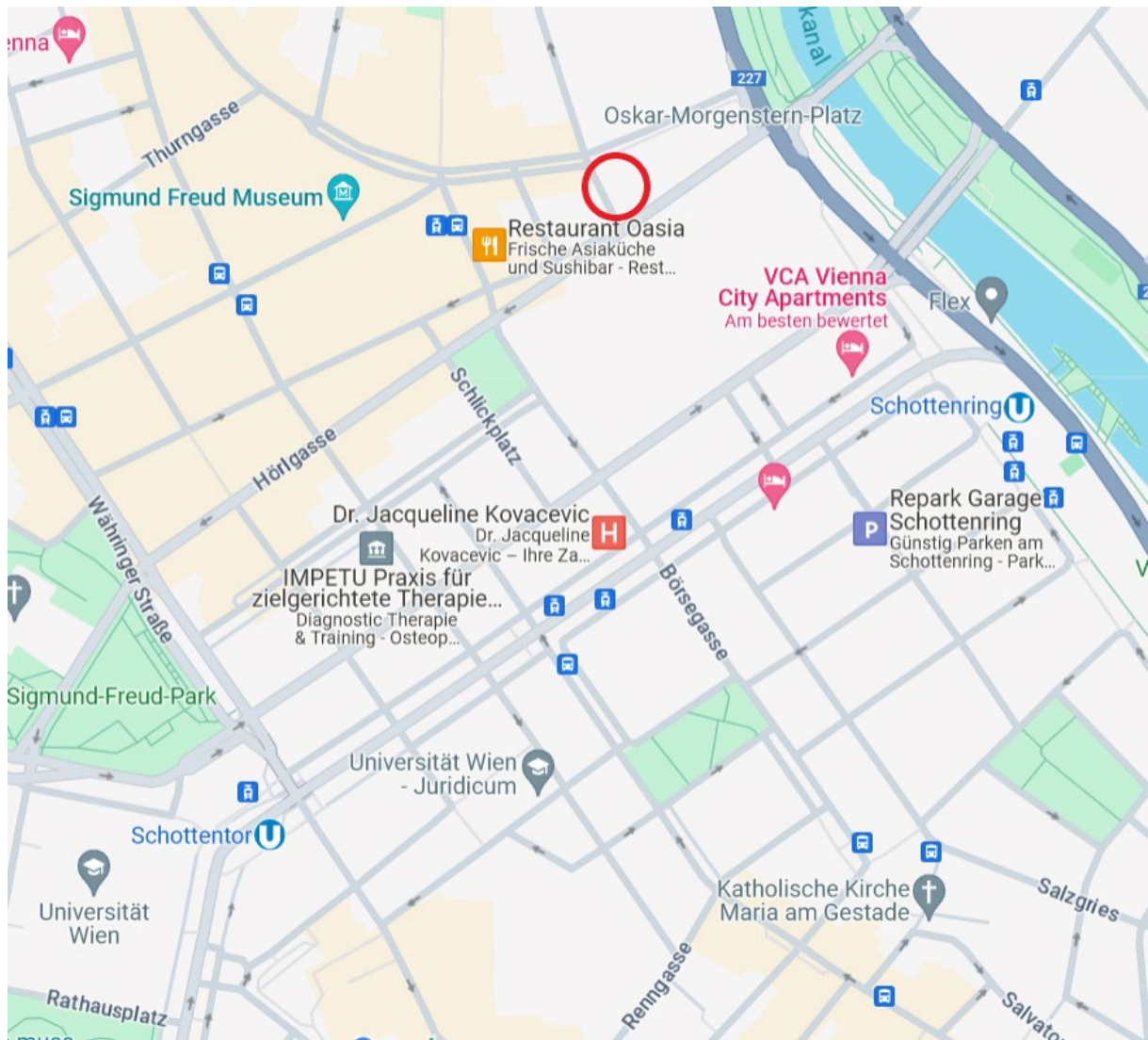


Hauptgebäude der
Universität Wien

© Universität Wien, Veranstaltungsmanagement, Stand Dezember 2017

Veranstaltungsort:

Alte Kapelle am Campus der Universität Wien, Hof 2.8
Spitalgasse 2, 1090 Wien



Veranstaltungsort:

Sky Lounge, 12. Stock

Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Veranstalter:

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universität Wien, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Organisation:

Mark Häberlein
mark.haeberlein@uni-bamberg.de

Peter Rauscher
peter.rauscher@univie.ac.at

Andrea Barbara Serles
andrea.serles@univie.ac.at

Tagungsbüro:

Dominik Fellner
dominik.fellner@univie.ac.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Anmeldung per E-Mail an Dominik Fellner bis 22. Februar 2024 erbeten.



universität
wien

Institut für Österreichische
Geschichtsforschung